

Univ. Prof. Dr. Martin Winner

Positionen:

- Vizerektor für Personal und Digitale Infrastruktur der WU Wien
- Universitätsprofessor für Unternehmensrecht an der WU Wien

Forschungsschwerpunkte:

- Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht
- Allgemeines Unternehmensrecht, Vertragsrecht, Sachenrecht
- Immaterialgüterrecht
- Rechtsvergleichung mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa

Wissenschaftlicher Werdegang:

- Diplomstudium der Handelswissenschaft (Mag.rer.soc.oec. 1993); Studium der Rechtswissenschaften (Mag.iur. 1995, Dr.iur. 2001)
- 1996 bis 2007 (mit zwischenzeitlichen Freistellungen) Universitätsassistent an der WU Wien im Unternehmensrecht bei Univ. Prof. Dr. Peter Doralt
- 2002 bis 2005 APART-Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften für das Habilitationsprojekt „Wert und Preis im Zivilrecht“
- 2007 Habilitation

Mitgliedschaften:

- Seit 2023 Mitglied bei “Österreichischer Arbeitskreis Corporate Governance”, Herausgeber des Österreichischen Corporate Governance Kodex
- Seit 2015 Mitglied der European Company Law Experts (ECLE; <https://europeancompanylawexperts.wordpress.com/>), 2020-2025 Ko-Leiter
- Seit 2014 Mitglied der „Informal Expert Group on Company Law (ICLEG)“ der Europäischen Kommission
- Seit 2012 Mitglied im „Arbeitskreis Finanzmarktgesetzgebung beim Bundesministerium der Finanzen“ in Deutschland
- 2017-2023 Mitherausgeber der Zeitschrift für Finanzmarktrecht (ZFR)

Tätigkeiten in der Selbstverwaltung:

- Seit 2023 Vizerektor für Personal und Digitale Infrastruktur der WU Wien
- 2009 bis 2025 Vorstand des Forschungsinstituts für Mittel- und Osteuropäisches Wirtschaftsrecht (FOWI) an der WU Wien
- 2013 bis 2020 stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats für das wissenschaftliche Personal an der WU Wien
- 2012 bis 2015 Vorstand des Departments für Unternehmensrecht, Arbeits- und Sozialrecht an der WU Wien
- Wiederholt Mitglied des Senats der WU Wien

Außerwissenschaftliche Berufserfahrung:

- Seit 2014 ständige Beratung der Europäischen Kommission für Fragen des Gesellschaftsrechts
- 2009 bis 2021 Vorsitzender der österreichischen Übernahmekommission (Behördenleiter); ständiger Kontakt mit nationalen (FMA) und internationalen Aufsichtsbehörden für den Kapitalmarkt; Mitglied des Takeover Bids Network bei ESMA (European Securities and Markets Authority) in Paris
- Berater des österreichischen BMJ bei zahlreichen Gesetzgebungsprojekten (so Übernahmerecht 1998, Übernahmerechtsnovelle 2006, FlexKapGG 2023; EU-

GesMobG 2023); Mitglied in zahlreichen weiteren Arbeitsgruppen des BMJ; Mitwirkung an Beratungen in Ratsarbeitsgruppen der EU für das BMJ

- 2007 bis 2009 Hauptberuflicher Berater des albanischen Justizministers für Reform des albanischen Handelsrechts und der Handelsgerichtsbarkeit im Rahmen eines EU-Projekts und im Auftrag des BMJ (Dienstort: Tirana)
- 1998 bis 2006 Senatsvorsitzender der Bundes-Vergabekontrollkommission

Sprachen:

- Englisch, Spanisch (ausgezeichnet)

Familienstand:

- Verheiratet, ein Kind